

## PRESSEINFORMATION

### Quantensprung im neuen Unfallkrankenhaus Linz



Im Juli 2005 ging das neue Linzer Unfallkrankenhaus in Betrieb. Pro Jahr werden dort rund 40.000 ambulante und 6.000 stationäre Patienten behandelt. Neben dem Krankenhausneubau entstand ein Bürohaus mit 6.300 Quadratetern Nutzfläche. Das viergeschossige Bürogebäude beherbergt rund 150 Mitarbeiter der österreichischen Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA). Außerdem wurde ein fünfstöckiges Personalwohnhaus für das Krankenhauspersonal errichtet.

Das Siteco Beleuchtungskonzept umfaßt alle Gebäudekomplexe und steht ganz unter dem Zeichen modernster Medizin und des anspruchsvollen Patientenkomforts. In die Dachverglasung der zweistöckigen Eingangshalle wurde das Siteco Micro-Sonnenschutzraster einbaut. Es ist in Richtung der Sonnenbahnen geschlossen und reflektiert somit die Direktstrahlung der Sonne. Nach Norden und zum Zenit hin öffnet sich das Raster und läßt das diffuse Tageslicht durch und versorgt den Raum mit angenehmem, ergonomischem Licht. Den Bettentrakt schützen außenliegende bewegliche Tageslichtsysteme vor Sonneneinstrahlung.

Lunis Downlights beleuchten die Gänge, Stiegenhäuser sowie den großen Vortragssaal des Krankenhauses. Die Lunis R Einbau- bzw. Anbauleuchten in den Treppenhäusern sind teilweise mit integriertem Bewegungsmelder ausgestattet. In den Büros und Behandlungszimmern bereiten Comfit M Einbauleuchten nahezu blendfreies Licht.

Für die Intensivbereiche und OP-Vorräume konzipierte Siteco eine Sondereinbauleuchte, die mit 1 bzw. 2 x 54 Watt oder mit 3 x 24W bestückt ist. Wunsch des Architekten war eine quadratische Rastereinbauleuchte in den Abmessungen 437x437 mm, da sich diese optimal in die Metallpanelldecke gleicher Breite einfügt. Zwei Rastervarianten, das Aluminiumprofilraster oder das DARK 60° Raster, sind je nach Beleuchtungsaufgabe eingesetzt. Da viele Bereiche im Krankenhaus mit IP54 ausgestattet werden mussten, konstruierte Siteco die Sonderleuchte wahlweise auch mit einer klaren Kunststoffabdeckung. Beide Rastervarianten gibt es somit in

## PRESSEINFORMATION

### **Quantensprung im neuen Unfallkrankenhaus Linz**

Schutzart IP20 (ohne Abdeckung) bzw. mit Schutzart IP54 (mit klarer Kunststoffabdeckung).

Siteco lieferte darüber hinaus die Krankenpflegesysteme. Die 1,50 Meter lange Medizinische Versorgungseinheit ist aus stranggepreßtem Aluminiumprofil naturexloxiert. Sie ist mit einer Indirektleuchte, einer roten LED Lichtrufanzeige sowie einer dimmbaren Leseleuchte, die mit einer satinierten Kunststoffscheibe abgedeckt ist, ausgestattet.

Im Bürogebäude der AUVA beleuchten Siteco Mirrortec Systeme die Lichthöfe. Zum Einsatz kam der neue Mirrortec Werfer 400. Das harmonische, blendfreie Licht der eigens entwickelten Wand- und Deckenanbauleuchte steht für weiche Raumausleuchtung in den Büros der AUMA. Nicht zuletzt sorgen Monsun Feuchtraumleuchten für sicheres, helles Licht in der rund 500 Stellplätze fassenden Tiefgarage.

Eckdaten:

Bauherr: AUVA Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Architekt: Prof. Lintl Ziviltechniker GmbH, Moser Architekten, Wien

Planer: ARGE Siemens Bacon GmbH & Co KG VA Tech Elin EBG GmbH

Beleuchtung:

1000 Comfit M Rastereinbauleuchten

2000 Lunis Einbaudownlights

200 Lunis R

1600 Monsun Feuchtraumleuchten

1500 EKUM Sondereinbauleuchten

450 Ceilingwasher